



„Reiches Land – und trotzdem geht nichts ohne Ehrenamt“

- **Ökumenische Abendveranstaltung mit Superintendent Joachim Jeska, Weihbischof Johannes Wübbe und Bundespräsident a.D. Christian Wulff**
- **Musikprogramm mit Liedermacher Clemes Bittlinger und Sinatra-Interpret Jens Sörensen in der St. Marien Kirche**

Osnabrück, 10. Mai 2017: Anlässlich des Deutschen Stiftungstages laden die Caritas-Gemeinschaftsstiftung Osnabrück und die Evangelischen Stiftungen Osnabrück zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung mit Musik und Gesprächen ein. „*Wir sind ein reiches Land und warum geht trotzdem nichts ohne Ehrenamt?*“ fragen sich viele Menschen. Darum geht es unter anderem bei der ökumenischen Veranstaltung am Mittwoch den 17. Mai um 19:45 Uhr in der Kirche Sankt Marien in der Osnabrücker Innenstadt.

Welche Rolle übernehmen Stiftungen im Solidargefüge?

Es ist unbestritten, dass die Solidargemeinschaft der Menschen in Osnabrück ganz wesentlich von dem ehrenamtlichen Einsatz vieler Menschen getragen wird – und das in einer Zeit, in der die Steuergelder reichlich fließen. Bei der Talkrunde und den Gesprächsbeiträgen des Abends wird dieser vermeintliche Widerspruch in den Blick genommen. Dabei werden verschiedene Fragen beleuchtet und diskutiert: Welche Aufgaben übernehmen Stiftungen in dem Solidargefüge unserer Gesellschaft? Wie kann man sich als engagierter Bürger/ engagierte Bürgerin oder als verantwortungsvolles Unternehmen sinnvoll einbringen?

Superintendent Dr. Joachim Jeska, Bundespräsident a.D. Christian Wulff und Weihbischof Johannes Wübbe sind die prominenten Talkgäste an diesem Abend und versprechen eine spannende Diskussion unter der Moderation von Ludger Abeln.

Europas größter Stiftungskongress nicht nur für die Delegierten

„Unsere Veranstaltung richtet sich an alle, die Interesse an gesellschaftspolitischen Themen und Spaß an guter und abwechslungsreicher Musik haben“, erklärte Johannes Andrews von den Evangelischen Stiftungen das Veranstaltungskonzept. „Der Stiftungstag selber ist zunächst eine Veranstaltung für die Stiftungsdelegierten. Es ist uns aber wichtig, dass die Bür-

gerinnen und Bürger in Osnabrück auch etwas von den relevanten Themen des Stiftungstags mitbekommen“, so Andrews. „Der Erlös dieser Abendveranstaltung kommt der Bahnhofsmission am Osnabrücker Hauptbahnhof zugute, die sich in ökumenischer Trägerschaft von Diakonie und Caritas befindet“, sagte Herr Josef Moß von der Caritas-Gemeinschaftsstiftung. Diese ökumenische Gemeinschaftsveranstaltung der beiden Kirchen sei auch im Jubiläumsjahr der Reformation ein Zeichen für die gute Zusammenarbeit, so die Veranstalter.

Mitreibende Musik und nachdenkliche Texte

Neben den Talkrunden werden noch zwei musikalische Leckerbissen geboten. So ist Pfarrer Clemens Bittlinger als Liedermacher bekannt für seine Songs aus dem Bereich `Neues geistliches Liedgut´. Seine Musik ist mitreißend und die Texte stimmen nachdenklich. Den musikalischen Ausklang übernimmt Jens Sörensen mit der „Sinatra-Story“. Dabei lässt Sörensen die unvergesslichen Evergreens Frank Sinatras aufleben und macht eine legendäre Zeit neu erlebbar. Er nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise durch die Biographie des größten Entertainers des vergangenen Jahrhunderts.

Im Anschluss laden die Veranstalter ein, bei Wein und Brot miteinander ins Gespräch zu kommen.

Beginn ist um 19.45 Uhr, Einlass ab 19.15 Uhr, ab ca. 21.45 Uhr klingt der Abend mit Imbiss und Gesprächen aus.

Karten gibt es im Vorverkauf für 12 EUR,

ermäßigt für Menschen mit Behinderung, Schüler und Studenten für 10 EUR

im Forum am Dom, in der Dombuchhandlung und bei den Evangelischen Stiftungen am Markt 26/27 bzw. an der Abendkasse für 15/13 EUR.

Weitere Informationen unter Aktuelles: www.stiftungen-osnabrueck.de und www.mitmenschlichkeit-stiften.de